18. „Kabelwerk Ozarow A.-G.“, Ozarow bei Warschau.

Gegründet: 1929.

Kapital: Zloty 4 500 000.—

Beteiligung: 100% gemeinsam mit AEG und Siemens.

Zweck: Errichtung oder Erwerb und Betrieb von Fabriken und sonstigen gewerblichen Anlagen auf dem Gebiet der Kabel- und Leitungsdrahtindustrie, sowie eigene Erzeugung von Rohstoffen und Herstellung von fertigen und halbfertigen Waren und von Maschinen jeder Art, die zu den bezeichneten Betrieben und Unternehmungen erforderlich und dienlich sind.

Die Werke wurden Ende 1914 von russischen Streitkräften besetzt. Die Beteiligung (1/3) wurde bereits bei Kriegsausbruch auf RM 1.— abgeschrieben, den eingetretenen Verhältnissen war somit Rechnung getragen.

19. „Bergwerks-Aktiengesellschaft Pirin“, Sofia.

Kapital: Lewa 250 000 000.—

Beteiligung: 35%.

Zweck: Untersuchung und Ausbeutung von Minenobjekten und Anreicherung der geförderten Erze durch entsprechende technische Verfahren.

Die Anlagen der Gesellschaft wurden durch den Krieg erheblich beeinflusst. Den eingetretenen Entwertungen wurde in der Bilanz Rechnung getragen.

Buchwert der Beteiligungen:

Am 31. 12. 1943: RM 81 592 118.—

Am 31. 12. 1947: RM 52 597 712.—

Die Differenz bezieht sich auf die Abschreibungen, die infolge des Kriegsausganges bedingt waren.

Vertrag

Vertrag mit dem Arbed-Konzern (Burbach-Eich-Düdelingen) und Terres Rouges in Luxemburg.

Abgeschlossen: 1920.

Wesentlicher Inhalt: Sicherstellung des Hauptbedarfes an Eisenhalbzeug auf 30 Jahre.

Die Gesellschaft gehört folgenden Wirtschaftsverbänden an:

1. Arbeitsgemeinschaft Elektroindustrie e. V., Frankfurt (Main); 2. Wirtschaftsverband Elektroindustrie e. V., Ratingen b. Düsseldorf; 3. Wirtschaftsvereinigung Nichteisen-Metalle e. V., Altena (Westf.).

Statistik

Kapitalentwicklung: Gründungskapital M 30,0 Mill., erhöht 1900 auf M 36,0 Mill. 1905 bei Angliederung der Frankfurter Maschinenfabrik Elektrizitäts-A.-G. vorm. W. Lahmeyer & Co., erhöht auf M 55,0 Mill., 1920 bei Abschluß des Interessengemeinschaftsvertrages mit dem Arbed-Konzern Erhöhung des Grundkapitals auf M 120,0 Mill. Die jungen Aktien wurden von dem Arbed-Konzern zum Kurse von 250% übernommen. Bis 1923 wurde das Kapital auf insgesamt M 200,0 Mill. erhöht. Umstellung 1924 im Verhältnis 10:3 auf RM 60,0 Mill. Zum Erwerb des Drahtwerkes Eschweiler ist das Aktienkapital 1928 um RM 4,5 Mill. erhöht worden. Bei dieser Gelegenheit wurden RM 1,5 Mill. Vorratsaktien geschaffen, die im Jahre 1934 wieder eingezogen wurden. Das Akt.-Kap. betrug nunmehr RM 64,5 Mill. Am 31. 12. 1941 wurde auf Grund der DAV vom 12. 6. 41 eine Kapitalberichtigung um 50% = RM 32,25 Mill. auf RM 96,75 Mill. durchgeführt.

Heutiges Grundkapital: RM 96 750 000.—

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Felten & Guillaume A.-G.

Notiert in: Düsseldorf, Frankfurt (Main), Hamburg und Luxemburg.

Ordungs-Nr.: 57 670.

Stückelung:

- 91 000 Stücke zu je RM 1000.—, Nr. 1—91 000;
- 13 000 Stücke zu je RM 300.—, Nrn. zw. 1—200 000;
- 18 500 Stücke zu je RM 100.—, Nr. 1—18 500.

Lieferbare Stücke: Lieferbar sind nom. RM 90 000 000.—

Obligationen: -

Schweizer-Franken-Anleihe von 1927.

Zinsfuß: 5 1/2%.

Zinstermine: 1. Mai und 1. November.

Stückelung in sfrs.: 1000.

Stücke lauten auf Schweizer Franken.

Emissionsbetrag: sfrs. 22 500 000.—

Umlauf am 1. 1. 1948: sfrs. 5 638 000.—, zum Kurse von 0,81 = RM 4 566 780.—

Sicherung: Kapital und Zinsen sind sichergestellt durch Eintragung einer erststelligen Höchstbetrag-Sicherungshypothek auf Feingold lautend, im Gegenwert von RM 20 000 000.— auf dem der Gesellschaft gehörenden Carlswerk in Köln-Mülheim nebst sämtlichem Zubehör.

Tilgungsbedingungen: Zur Rückzahlung fällig spätestens am 1. 5. 1947 zu 100%. Vorzeitig kündbar bzw. verstärkt tilgbar: ab 1. 11. 1935 zu 102%, ab 1. 5. 1939 zu 101%, ab 1. 5. 1943 zu 100%.

Großaktionär: Arbed-Konzern, Luxemburg (Majorität).

Bestand an eigenen Aktien: Am 1. 1. 1948 nom. RM 1 715 400.—, Buchwert = Erwerbspreis RM 425 873,10.

Grundbesitz:		1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	ha	64,04	64,68	64,68	64,68
b) bebaut:	ha	11,64	11,00	11,00	11,00

Belegschaft:		1939	1945	1946	1947
a) Arbeiter:					
männliche		2 696	1 193	1 447	1 496
weibliche		1 247	227	581	474
b) Angestellte:					
männliche		656	291	363	435
weibliche		217	118	169	176

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Juli 48
höchster:	146,75	159,75	159	159 ^{Stop-kurs}	61
niedrigster:	129	156	158	159 ^{Stop-kurs}	44
letzter:	145,75	158	159	159	59
Stopkurs:	159%				

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	8	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	7	—	—	—

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist.

Anleihestockbestand: Am 31. 12. 1947 RM 380 400.— 4 1/2%ige deutsche Reichsanleihe, RM 91 800.— 3 1/2%ige Deutsche Reichsschatzanweisungen und RM 351,91 in bar.

Tag der letzten H.-V.: 4. August 1948.

Bilanzen

E = Erinnerungswert.

Aktiva	31.12.39	31.12.45	31.12.46	31.12.47
	(in Tausend RM)		(RM)	
Anlagevermögen	(59 657)	(73 021)	(67 539)	(68 384 724)
Grundstücke	3 124	2 926	2 926	2 926 114
Wohn- u. Geschäftsgebäude	942	472	797	1 109 035
Fabrikgebäude	4 390	3 378	3 806	4 480 639
Hauszinssteuerabgeltung	—	34	17	—
Maschinen u. masch. Anlagen	E 6 727	6 309	6 309	6 089 495